

## 18. Ökumenischer Pfingstgottesdienst

*„Ohne dein lebendig Wehen kann im Menschen nichts bestehen“*

---

### Das ist das Fest

A musical score for the hymn "Das ist das Fest". The score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody is accompanied by guitar chords indicated by letters above the notes. The lyrics are written below the notes, with some words in a smaller font. A repeat sign (R) is placed before the final line of the score.

A D E A D

1. Das ist das Fest, das uns der Herr be - rei - tet in ei - ner

C#m Hm E A D E

Welt, die vol - ler Trau - er ist. Das ist der Weg, der uns zum Frieden

A D A Hm E A

lei - tet, weil Gottes Lie - be ei - ne Mau - er ist.

A E D A D E A

**R** Herr, gib uns dei - nen Geist, den Geist der Freu - de.

A E D A D E A

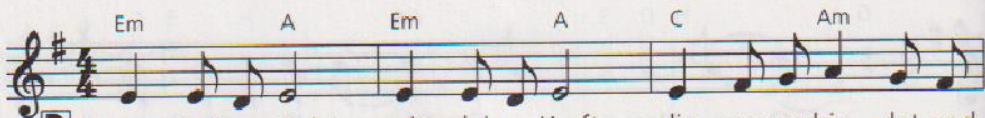
Ver - än - dre du die Welt, ja, Herr, noch heu - te.

2. Das ist das Fest auf das die Völker warten  
In einer Welt, die voll Zerstörung ist.  
Herr wandle du die Welt in deinen Garten,  
der für uns alle die Erhörung ist.  
Herr, gib uns deinen Geist ....

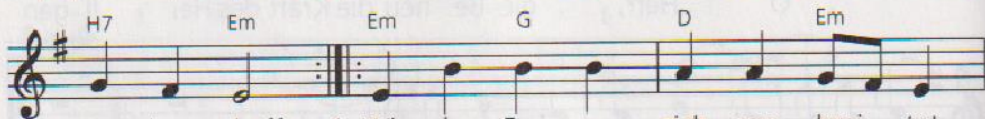
3. Das ist das Fest, das unsere Nächte lichtet  
In einer Welt, die voller Wolken ist.  
Herr, lass uns sehen, was dein Wort berichtet,  
dass du inmitten deines Volkes bist.  
Herr, gib uns deinen Geist ....

4. Das ist das Fest, das unser Leben wandelt  
In einer Welt, die voller Sorgen ist.  
Du hast an uns so wunderbar gehandelt,  
dass unser Herz in dir geborgen ist.  
Herr, gib uns deinen Geist ....

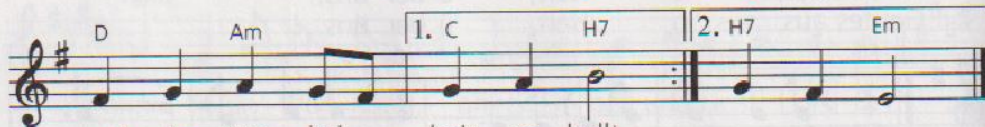
# 173 Komm, heiliger Geist



**R** Komm, heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbin - det und



Le - ben schafft. 1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet  
so soll uns dein Geist er - grei - fen,



und die Dun - kel - heit er - hellt,  
um - ge - stal - ten uns - re Welt.

2. Wie der Sturm, so unaufhaltsam dring in unser Leben ein.  
Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.
3. Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt.  
Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.

Text: Klaus Obenek, Ina Baile

# 132 Du, Herr, gabst uns dein festes Wort

G D7 G Em D

**R** Du, Herr, gabst uns dein festes Wort. Gib uns al-len deinen  
gehst nicht wie-der von uns fort. Gib uns al-len deinen

1. G 2. G G D7

Geist! Du Geist! 1. Bleibe bei uns al - le Ta - ge bis ans  
Leben, das im Glauben deine

G Em D7 1. G 2. G

Ziel der Welt. Gib uns al-len deinen Geist! Gib das  
Brü-der hält. Gib uns al-len deinen Geist!

2. Deinen Atem gabst du uns jetzt schon als Unterpfand – denn als Kinder deines Vaters sind wir anerkannt.
3. Nähre die Kirche, alle Glieder, stets mit deiner Kraft – stärk uns täglich, immer wieder in der Jüngerschaft.
4. Von den Mächten dieser Weltzeit sind wir hart bedrängt – doch im Glauben hast du uns schon Gottes Kraft geschenkt.
5. Immer wieder will ich singen: Gib uns deinen Geist – der die Herzen, auch die trägen, mit der Freude speist.

+